

Bildung ist keine Ware!

Gegen den kapitalkonformen Umbau des Bildungssystems.

Die Rolle der Bildung nach Bologna und GATS

- Mit GATS und Bologna wird der Wissensmarkt liberalisiert und ein weltweiter Handel mit der Ware ›Wissen‹ eröffnet.
- Hochschulen werden damit zum Dienstleistungsbetrieb zur Vermittlung ökonomisch verwertbaren Wissens zur Produktion von Humankapital.
- Verwandlung der Studierenden in Instrumente betriebswirtschaftlicher Interessen anstatt in autonome, selbstbestimmte Individuen.
- Schaffung eines durch Wettbewerb gesteuerten Wissensmarktes.
- Auch die Einführung der Studiengebühren zeigt die Degradierung der Bildung zur handelbaren Ware.
- Bildung wird zum Privileg Weniger und ist damit unsozial.
- Die von den Befürwortern hervorgehobene höhere Mobilität im Studium, wird durch die dilettantische Umsetzung noch erschwert.

Die derzeitige Krise zeigt: Die Auswirkungen wettbewerbsorientierten Handelns sind verheerend!

**Bologna bedeutet Verschulung!
Für Freiräume eintreten!**

Wir fordern die Aufhebung der kapitalistischen Verwertungslogik - nicht nur im Bildungswesen!